GERÜSTBAUER - MEISTERKURS TEILE I UND II (VOLLZEIT)

Ansprechpartner:
Service Center
service@hwk-rhein-main.de
069 97172 -818

Ihr Vorteil bei uns

Die Kursteilnehmer des Kompetenzzentrums Gerüstbau der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main lernen seit 1991 von den Besten: Mitarbeiter aus der Gerüstbauindustrie sind als Dozenten sowie als ehrenamtliche Mitglieder unseres Meisterprüfungsausschusses aktiv und stellen so den direkten Bezug der Meisterprüfung zu aktueller Technologie im Gerüstbauhandwerk sicher. Lehrgangsinhalte und Dozenten sind aufeinander abgestimmt und im regelmäßigen Austausch. Durch unsere verkehrsgünstige und zentrale Lage, sind wir aus allen Richtungen gut erreichbar und mit dem Internat der geeignete Lernort für eine kompakte Meistervorbereitung. Der Rhein Main Campus (RMC) bietet Ihnen das, was Sie von einer qualitativ hochwertigen Weiterbildung im Handwerk erwarten dürfen.

Basisinfo

Jetzt buchen und mit Vollgas zum Meisterbrief

Mit dem Meisterbrief in der Tasche stehen Ihnen viele Wege offen: Als Gerüstbaumeister kennen Sie die Trends der Branche. Sie erfüllen die Wünsche Ihrer Kunden mit Qualitätsversprechen, übernehmen als Führungskraft Verantwortung für Mitarbeiter und Ausbildung in einem Betrieb oder starten durch in die Selbstständigkeit. Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main hilft Ihnen, Ihre Zukunft zu gestalten.
Mehr als 1000 Jungmeister insgesamt vertrauen im Jahr auf die Vorteile des Exzellenz-Abschlusses der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Der Meisterbrief steht für geprüfte handwerkliche Qualität und fundierte Ausbildung, Meister heben sich von Ihren Wettbewerbern ab – übrigens nicht nur als Selbständiger, sondern auch als angestellter Meister.
Wussten Sie schon? Der Meisterbrief zählt heute so viel wie der Bachelor an der Uni - und eröffnet eine weitergehende akademische Qualifizierung.

Inhalte

Das sind unsere Inhalte im Meister-Kurs

Für den Meisterbrief müssen Sie fit sein in vier Teilbereichen.
In den beiden ersten Teilen "Fachtheorie und Fachpraxis Gerüstbau" stehen folgende Themen im Fokus:

Teil I: Fachpraxis
- Alles Praktische rund um den Gerüstbau
- Bearbeiten möglicher Kundenaufträge

Teil II: Fachtheorie
- Systemfreie Gerüste DIN 4420-3:2006-01 (Stahlrohr-Kupplungs-Gerüste)
- Schutzgerüste "Restnorm" DIN 4420-1: 2004-03
- Systemgerüste DIN EN 12810-1:2004-03
- Arbeitsgerüste DIN EN 12811-1:2004-03
- Traggerüstbau nach DIN EN 12812:2008-12
- Stützentürme DIN EN 12813:2004-09
- Bauaufzüge, sonstige Höhenzugangstechnik
- Sonderkonstruktionen, Wetterschutzhallen
- Technisches Zeichnen, Statische Berechnungen

Auftragsabwicklung

- Vor- und Nachkalkulation, Nachtragsmanagement
- Material-, Geräte- und Personaleinsatz, Terminplanung
- Vermessungstechnik
- Plan für Aufbau, Benutzung und Abbau
- Nachweis der Brauchbarkeit
- Prüfung und Freigabe von Gerüstbauleistungen
- Aufmaß und Abrechnung von Gerüstbauleistungen DIN 18451 und DIN 18299

Betriebsführung
- Vergabe- und Vertragsbedingungen (VOB)
- Rechtskunde
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung
- Qualitätsmanagementsystemen
- EDV
- Logistik

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Personen, die
- eine Gesellenprüfung in dem zulassungspflichtigen Handwerk bestanden haben, in dem die Meisterprüfung ablegt werden soll.
- eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben.
- bereits eine andere Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.
- eine andere Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden haben und das zulassungspflichtige Handwerk, in dem die Meisterprüfung ablegt werden soll, mehrere Jahre lang beruflich ausgeübt wurde.
- eine Fortbildungsprüfung "geprüfter Kolonenführer" und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Gerüstbauhandwerk (ob diese Voraussetzung im Einzelfall ausreicht, entscheidet der Meisterprüfungsausschuss individuell) besitzen.

Hinweise

Der Unterricht findet vor Ort in unserem Berufsbildungs- und Technologiezentrum in Weiterstadt in unserem neuen Schulungsgebäude für die Aus- und Weiterbildung im Gerüstbauer-Handwerk statt.

Unterrichtszeiten:
Mo.-Do. von 8:00-16:15 Uhr
Fr. von 8:00-14:30 Uhr

Zusatzinfo

Beispielrechnung für das Aufstiegs-BAföG in Verbindung mit der Aufstiegsprämie des Landes Hessen

Lehrgangsgebühr Teile I und II:	6.990,00
Lehrgangsgebühr Teile III und IV	2.190,00
= Summe	9.180,00
- BAföG-Förderung Lehrgangsgebühren (50%)	- 4.590,00
= Restliche Gebühr:	4.590,00
- Bei bestandener Prüfung Erlass der Darlehensgebühr (50%)	- 2.295,00

= Restliche Gebühr:	2.295,00
▪ Aufstiegsprämie des Landes Hessen (bei erfolgreichem Bestehen)	- 3.500,00
= Lehrgangsgebühr zu zahlen:	**0,00**

Bitte beachten Sie, dass dies eine Beispielrechnung ist. Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Termine und Kosten

Weitere Infos und Buchung:
www.rhein-main-campus.de

Vollzeit

Termin	17.08.2026 – 04.12.2026
Kursnummer	ML-14VZ
Ort	BTZ Weiterstadt Gerüstbau
Gebühren	6990.00 Euro
Umfang	680 Unterrichtseinheiten

rhein main campus rmc®
der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Ihr schneller Draht zu unserem Servicecenter:
069 97172-818 069 97172-5818
service@hwk-rhein-main.de

IMPRESSUM
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 97172-0
info@hwk-rhein-main.de

Der RMC "Rhein Main Campus" ist ein Angebot der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Handwerkskammer wird gemäß § 109 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HwO) gerichtlich und außergerichtlich durch die Präsidentin Susanne Haus und den Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess vertreten.

Folgen Sie uns auch auf

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.